



SPATZENNEST für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Im Jahr 2002 hatte Herr Ries, der Gründer des Elternkollegs den Gedanken, eine Kleinkindgruppe ins Leben zu rufen. Er wollte den Kindern von eineinhalb bis drei Jahren die Möglichkeit zu geben, mit anderen Kindern Gemeinschaft zu erleben, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu tanzen, zu basteln und Spaß zu haben. Währenddessen die Eltern diese Zeit ohne Kind, für sich nutzen konnten. Als geeignete Räumlichkeiten boten sich die Pavillons in der Fellbacher Str. 40/1 an, die zu dieser Zeit auch noch für andere Vereine und die soziale Gruppenarbeit des Elternkollegs zur Verfügung standen.

Nachdem eine Konzeption erstellt, ein Name gefunden, der Gruppenraum kleinkindgerecht eingerichtet war, konnte im September 2002 die erste Spielstube starten. Diese fand an zwei Wochentagen mit jeweils zwei Stunden Betreuungszeit, unter der Leitung von Frau Mooser, statt. Schnell zeigte sich, dass das Elternkolleg mit diesem Angebot etwas ins Leben gerufen hatte, worauf viele Eltern gewartet hatten. Die Anmeldungen erfolgten so zahlreich, dass schon im November 2002 eine zweite Spielgruppe, unter der Leitung von Fr. Tschürtz startete. Kurze Zeit später folgte eine dritte eintägige Gruppe, unter der Leitung von Fr. Böhlinger.

Im Sommer wurde hinter dem Haus ein kleiner Garten eingezäunt und mit Sandkasten und Rutsche ausgestattet. Nun konnten die Kinder an der frischen Luft spielen und toben. Um beiden Elternteilen die Berufstätigkeit zu ermöglichen, wurden im Januar 2007 die Öffnungszeiten auf 8:00 - 13:00 Uhr verlängert.

Da der Andrang auf der Warteliste so groß war, mussten dringend neue Betreuungstage und Plätze geschaffen werden.

Schachclub, Briefmarkensammler, Böhmerwälder und soziale Gruppe zogen aus den Pavillons aus. Nun konnte ein zweiter Gruppenraum entstehen und die gesamten Pavillons für die Kleinkindbetreuung genutzt werden.

Mit dem Angebot von 4 Tagen (Käfergruppe), 5 Tagen (Schmetterlingsgruppe) und der neuen Öffnungszeit von 7:30 -13:45 Uhr wurde es den Eltern ab Mai 2008 erleichtert, einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen.

So hatten sie nun die Möglichkeit, ihren Kindern eine liebevolle und professionelle Betreuung zu bieten. Von diesem Zeitpunkt an konnten Kinder ab einem Jahr aufgenommen werden.

Mit dem veränderten Betreuungsangebot erschien der Name „Spielstube“ nicht mehr passend. So wurde unter Einbeziehung der Eltern der neue Name „Spatzennest“ gewählt.

Auch die Konzeption wurde neu überarbeitet.

Im Sommer 2008 fand eine umfangreiche Sanierung der Pavillons statt. Eine neue, moderne Heizungsanlage wurde installiert, eine funktionelle Küche eingebaut, ein neuer Boden verlegt und ein gemütlicher Schlafraum eingerichtet. Nun stand dem Beginn eines Ganztagesangebots nichts mehr im Wege.

Seit Januar 2010 gibt es in der Schmetterlingsgruppe die neue Öffnungszeit von 7:30 - 17:00 Uhr, inklusive warmem Mittagessen und erholsamen Mittagschlaf. Die Käfergruppe besteht weiterhin von 7:30 - 13:45 Uhr, so dass es für die Eltern nun zwei familienfreundliche Möglichkeiten gibt, ihre Kinder im Spatzennest betreuen zu lassen. Hier können sie in Gemeinschaft spielen, turnen, singen, forschen, basteln und Spaß haben. Das Elternkolleg bietet mit diesem Betreuungsangebot eine sinnvolle Verwirklichung von Familie und Beruf.

Im Sommer 2012 wurde unser Sanitärbereich kleinkindgerecht saniert. Es wurden zwei Kleinkindtoiletten, eine etwas höhere Kindertoyilette und ein niedriges Waschbecken eingebaut. Nun war der Sanitärbereich der Kleinkindgruppen perfekt eingerichtet, um den Kindern eine noch bessere Sauberkeitserziehung zu ermöglichen.

Die Käfergruppe erhöhte ab Oktober 2014 ihr Betreuungsangebot von 4 auf 5 Tage die Woche, da sich die Nachfrage der interessierten Eltern häufte.

In den darauffolgenden 1,5 Jahren hat sich auch der Außenspielbereich immer mehr verändert. Rasen wurde gesät, Büsche gepflanzt und der Eingangsbereich Barriere frei gestaltet. Außerdem wurde ein neues Spielhaus, eine Elefantenrutsche, eine Vogelnechtschaukel und ein Baumstamm zum balancieren angeschafft. Der Gründer des Elternkollegs, Herr Adolf Ries, baute den Kindern ein schönes Hochbeet, welches die Kinder seitdem, mit Freude bepflanzen und pflegen.

Helga Mooser

